

Umfrage zu den „Restbeständen“ von Remdesivir

Kurze Erläuterung

Das Bundesministerium für Gesundheit hat im vergangenen Jahr für die Behandlung von COVID-19-Patienten das Arzneimittel Remdesivir (Handelsname Veklury) beschafft und für die Krankenhäuser kostenlos bereitgestellt. Auf der Bundesebene wird derzeit über die Vergütung der Ware, die von den Krankenhäusern kostenpflichtig über den freien Handel bezogen werden kann, beraten. Eine nachträgliche Belastung der Krankenhäuser für die vom BMG kostenlos bereitgestellte Ware ist ausgeschlossen und nicht Gegenstand der Beratungen. In den Beratungen hat sich allerdings gezeigt, dass die tatsächlichen Verbräuche mit dem hierfür eingeführten OPS von den Krankenhäusern zumindest in den ersten Monaten des Jahres 2021 nur unzureichend erfasst wurden. Daher sind nähere Informationen über die noch vorhandenen „Restbestände“ der vom BMG bereitgestellten Ware von großer Bedeutung für die rechtzeitige Einführung einer Abrechnungsmöglichkeit, mit der Versorgungslücken vermieden werden können.

Wir bitten Sie daher nachdrücklich,

sich an dieser Umfrage zu den „Restbeständen“ von Remdesivir zum Stichtag am 30.09.2021 zu beteiligen.

Bitte senden Sie Ihre Rückmeldung bis zum 08.10.2021 per E-Mail an moog@nkgev.de.

Da für eine belastbare Einschätzung eine hohe Rückmeldequote erforderlich ist, bitten wir Sie auch zu antworten, wenn Sie keine kostenlose Ware abgefragt haben und somit die erste Frage mit „NEIN“ beantworten können.

!Sprung zum nächsten Feld mit TAB-Taste!

IK-Nummer:

Name des Krankenhauses:

Ansprechpartner/-in:

Telefon / E-Mail:

Wichtige Vorabinformation: Relevant sind hier lediglich die vom BMG kostenlos¹ bereitgestellten Remdesivir-Durchstechflaschen (DSF). Sofern vom Krankenhaus bereits auch **Ware über den freien Handel** bezogen worden ist, sind diese DSF **hier nicht anzugeben**.

1. Haben Sie Remdesivir für die Behandlung von COVID-19-Patienten kostenlos bezogen?
(ja / nein)

Bitte auch zurückmelden, wenn diese Frage mit „Nein“ beantwortet wird. Nur sofern diese Frage mit „Ja“ beantwortet wird, bitte weiter zu Frage 2.

2. Wie hoch sind die am 30.09.2021 in Ihrem Krankenhaus vorhandenen Restbestände der vom BMG kostenlos bereitgestellten Ware (Anzahl der DSF)?

_____ Anzahl Restbestand DSF auf den (COVID)-Stationen und ggf. sonstigen Lagerräumen
(außerhalb der Krankenhausapotheke)

_____ Anzahl Restbestand DSF in der Apotheke Ihres Krankenhauses
(nur sofern eine eigene Apotheke vorhanden ist)

¹ Vom BMG wurden DSF mit den folgenden Chargennummern kostenlos bereitgestellt: 020947-A, 020946-A, EW2001A1-A, EW1805A1-A, 020985-A, EW2020A1D, EW2020A1D1, C2000174D2, C2000175D2, C2000150D2, 20410861M, 20410861D.0410881D1, AN8359CM, 200653FM3, 20091171D, 210153FM1, 20101441D, 20101401D, AP0343BM, AP0084BM, 20101491D, AP0084BM, 20091341M, 20091381D.